

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

Alarmmanagementsystem

Updated 16 August 2026

Was ein Alarmmanagementsystem leistet

Wenn in GCXONE ein Alarm ausgelöst wird, wollen Sie nicht warten. Das Alarmmanagementsystem verbindet GCXONE direkt mit Ihrer zentralen Überwachungsstation und unterstützt sowohl die Integration mit DC-09 als auch mit Evalink Talos, sodass Alarme Ihr Team automatisch sofort nach ihrem Auftreten erreichen.

Warum das wichtig ist

Bei Überwachungszentralen kommt es auf Schnelligkeit an. Wenn Alarme manuell weitergeleitet werden müssen, kommt es zu Verzögerungen, und Verzögerungen bedeuten, dass Vorfälle übersehen werden.

Das Alarmmanagementsystem beseitigt dieses Risiko vollständig. Sobald in GCXONE ein Alarm ausgelöst wird, ist er bereits auf dem Weg zu Ihrem CMS. Keine manuellen Schritte, keine Lücken.

So funktioniert es

Das System unterstützt zwei Integrationswege. Wählen Sie denjenigen, der zu Ihrer Leitstelle passt.

1. DC09 CMS-Integration

SIA DC-09 ist das branchenübliche Protokoll für die Übertragung von Alarmsignalen über IP-Netzwerke, und praktisch jede größere CMS-Plattform unterstützt es. GCXONE geht noch einen Schritt weiter. Es erweitert jedes DC-09-Signal um einen sicheren Ereignis-Link, sodass der Bediener beim Öffnen sofort das Bildmaterial vor dem Ereignis, den Live-Feed und den vollständigen Alarmkontext sieht.

So konfigurieren Sie die DC-09-Integration:

Schritt 1. Weiter zu Marktplatz in der linken Navigationsleiste und klicken Sie dann auf die Alarmmanagementsystem Registerkarte, um die verfügbaren Integrationen zu filtern.

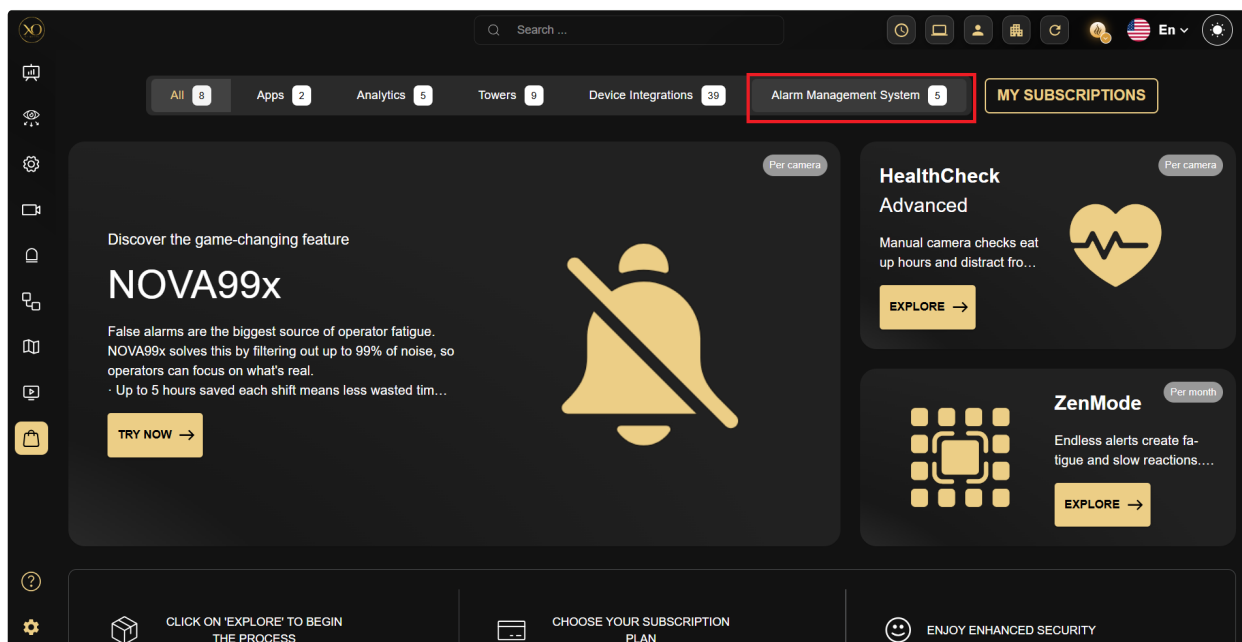


Abbildung 1: Navigation im Marketplace – Filtern Sie nach „Alarm Management System“, um alle unterstützten CMS-Empfänger anzuzeigen.

Schritt 2. Klicken Entdecken auf dem CMS, das Sie verbinden möchten. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um den Verbindungsumfang und die Pflichtfelder zu überprüfen, bevor Sie auf „Konfigurieren“ klicken.

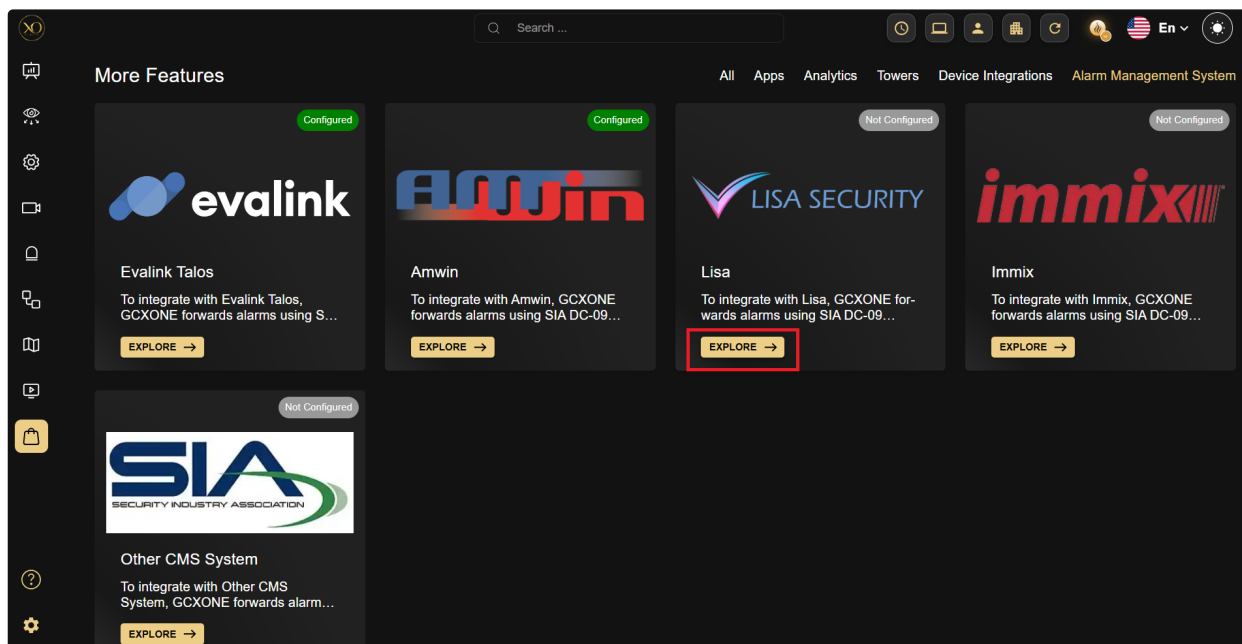
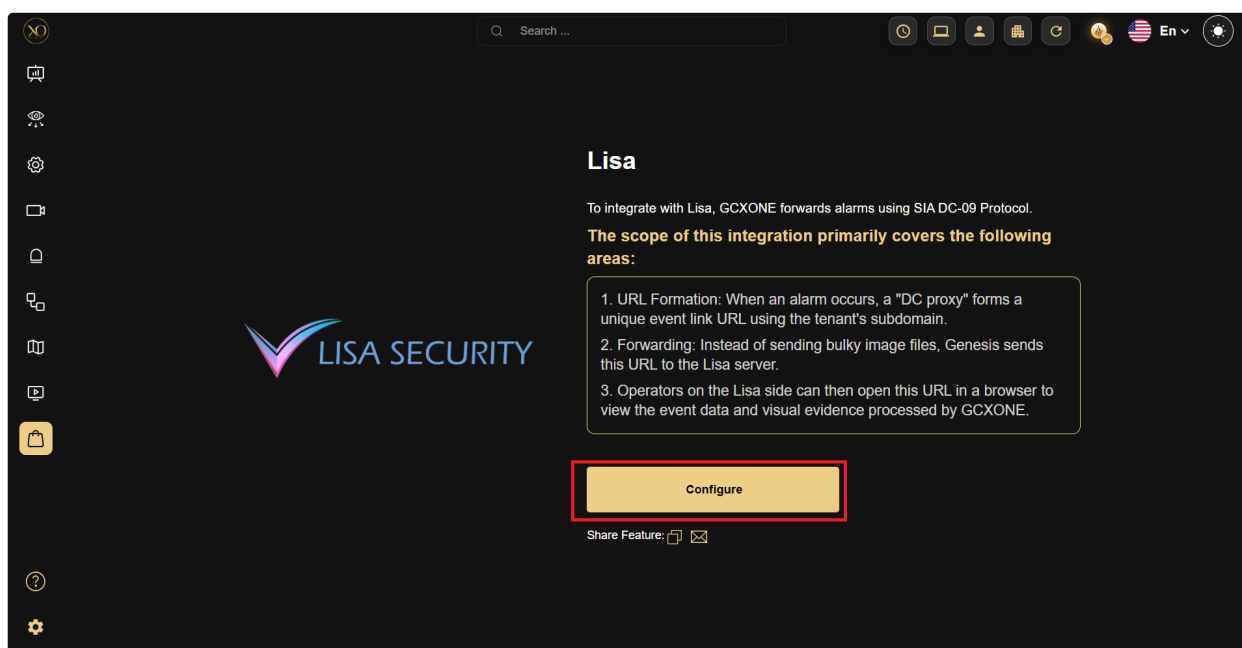


Abbildung 2: Integrationsstatus



Der Marketplace-Eintrag Lisa Security: GCXONE leitet Alarme über SIA DC-09 weiter und sendet einen Ereignis-Link statt großer Bilddateien; die Schaltfläche Configure ist hervorgehoben.

Abbildung 3: Detailansicht der Integration

Schritt 3. Geben Sie zwei Werte ein, um die DC-09-Verbindung herzustellen:

- IP-Adresse des DC09-Empfängers — die IP-Adresse Ihres CMS-Servers

- DC09-Empfängeranschluss — der TCP-Port, auf dem der CMS-Server auf eingehende

Verbindungen wartet

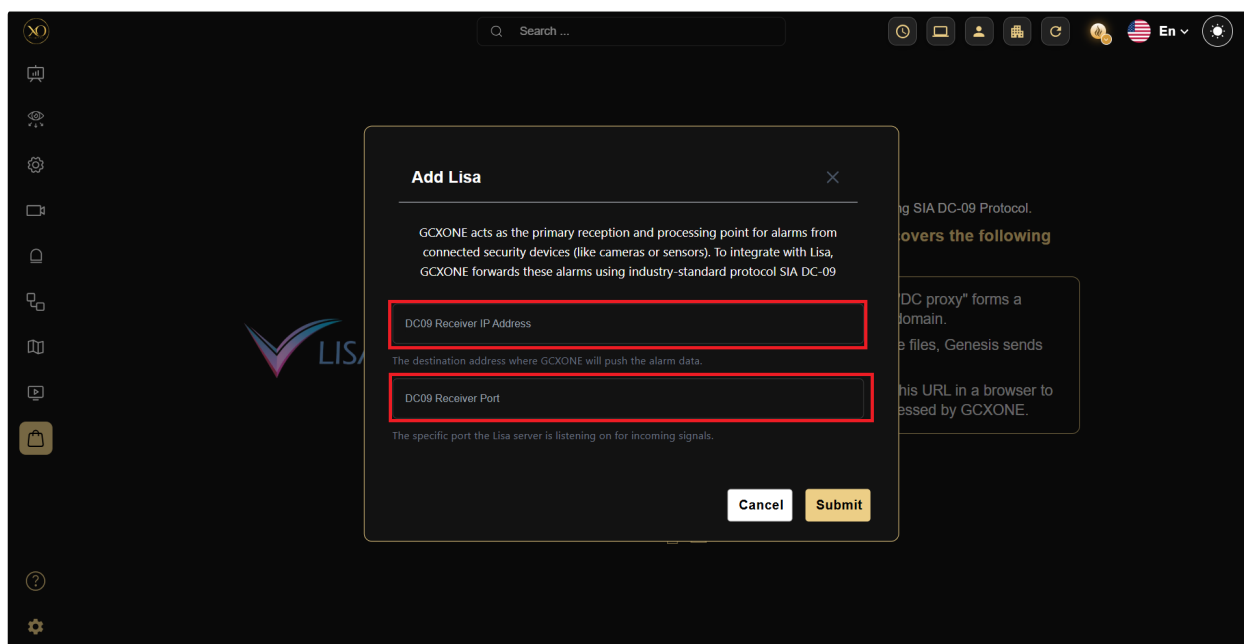


Abbildung 4: Verbindung einrichten – Geben Sie die IP-Adresse und den Port ein, um GCXONE-Alarme an Ihr CMS weiterzuleiten.

Falls Ihr System nicht aufgeführt ist, verwenden Sie **Anderes CMS-System** zum Anschluss eines beliebigen SIA DC-09-kompatiblen Empfängers.

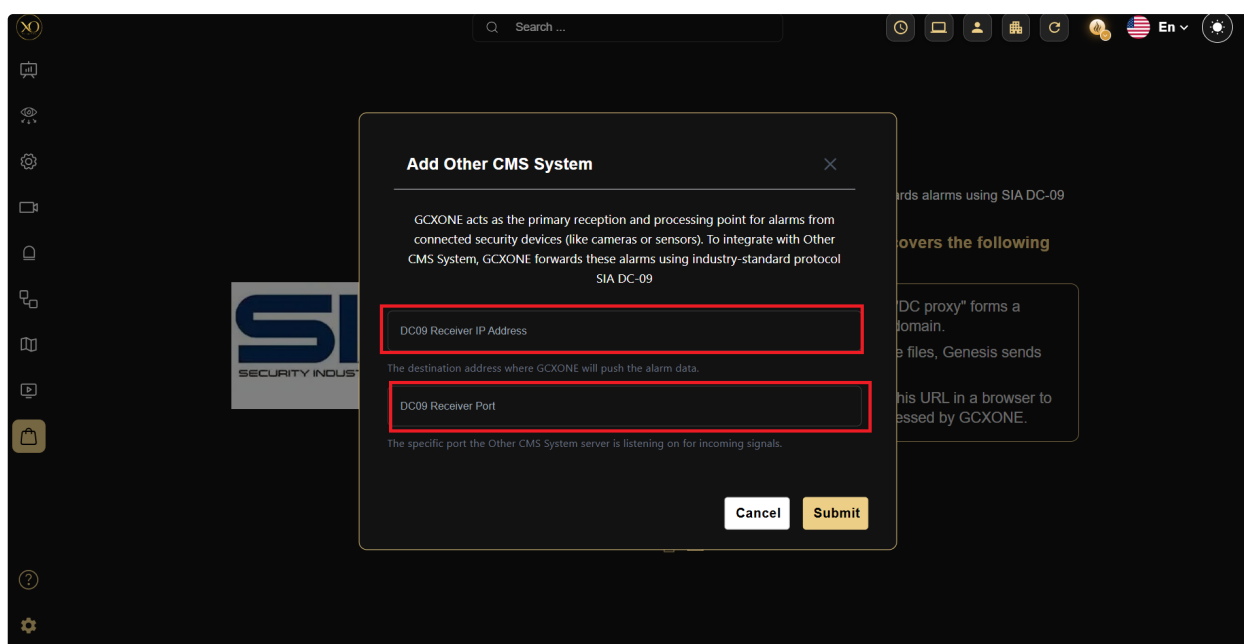


Abbildung 5: Individuelle CMS-Einrichtung – Schließen Sie einen beliebigen SIA DC-09-kompatiblen Empfänger an, der nicht im Marketplace aufgeführt ist.

Schritt 4. Nach dem Absenden baut GCXONE automatisch eine TCP-Verbindung auf. Die Karte wird aktualisiert auf Konfiguriert und die Benachrichtigungen werden sofort weitergeleitet.

Schritt 5. Ein neues Alarmmanagementsystem Die Registerkarte wird angezeigt. Navigieren Sie zu Konfiguration um auf die Standortzuordnungstabelle zuzugreifen. Dort sind alle Standorte Ihres Diensteanbieters aufgeführt, zusammen mit dem Kunden, dem Standort, der DC09-Konto-ID, dem zugewiesenen Empfänger und dem Verbindungsstatus.

Customer	Site	Account Id	CMS	Action
Testing	synclest	-	●	Edit
Axis	Axis IO	-	●	Edit
spykebox	New spyke box	-	●	Edit
Testing Account 2026	2026	-	●	Edit
Siemens Energy Inc	Siemens Bangalore	-	●	Edit
Siemens Energy Inc	Sample	-	●	Edit
Abdoun Circle	Map Demo	-	●	Edit
Demo test	hikpro	-	●	Edit
AJAX	Coimbatore Office	-	●	Edit

1-10 of 58 < > 1 row selected

Abbildung 6: Standortübersicht – Rote Markierungen kennzeichnen Standorte, die noch nicht an einen CMS-Empfänger angeschlossen sind.

The screenshot shows the 'Alarm Management System' tab in the GXONE interface. It displays a table with the following columns: Customer, Site, Account Id, CMS, and Action. The table lists various sites and their status, indicated by green or red dots in the CMS column.

Customer	Site	Account Id	CMS	Action
Inactive test 1	In site 002	-	●	
Inactive test 1	In site 001	-	●	
Vivotek Vortex	Site 01	-	●	
Vivotek OnPremise	IP	j4j4j4	● AmiWin	
Test customer	hamwha test	rgenger	● AmiWin	
Test Tower 001	Test 009	-	●	
Test GCX One	Site test	-	●	
NXGen Amman	NXGen Amman	-	●	
Dahua Cloud	Bglr	hello world	● AmiWin	
Dahua Cloud	AirShield	sgdthdth	● AmiWin	

Abbildung 7: Statusübersicht – Grüne Standorte sind aktiv und leiten Alarmer weiter; rote Standorte müssen noch konfiguriert werden.

Schritt 6. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol in einer beliebigen Zeile der Website, um das IP-Konfiguration bearbeiten Dialogfeld. Sie müssen zwei Felder ausfüllen:

- DC09-Konto-ID — muss genau mit dem im CMS registrierten Namen der Website übereinstimmen (Groß- und Kleinschreibung beachten)
- Verschlüsselungsschlüssel — ein optionales gemeinsames Passwort für die verschlüsselte DC-09-Kommunikation. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn keine Verschlüsselung erforderlich ist.

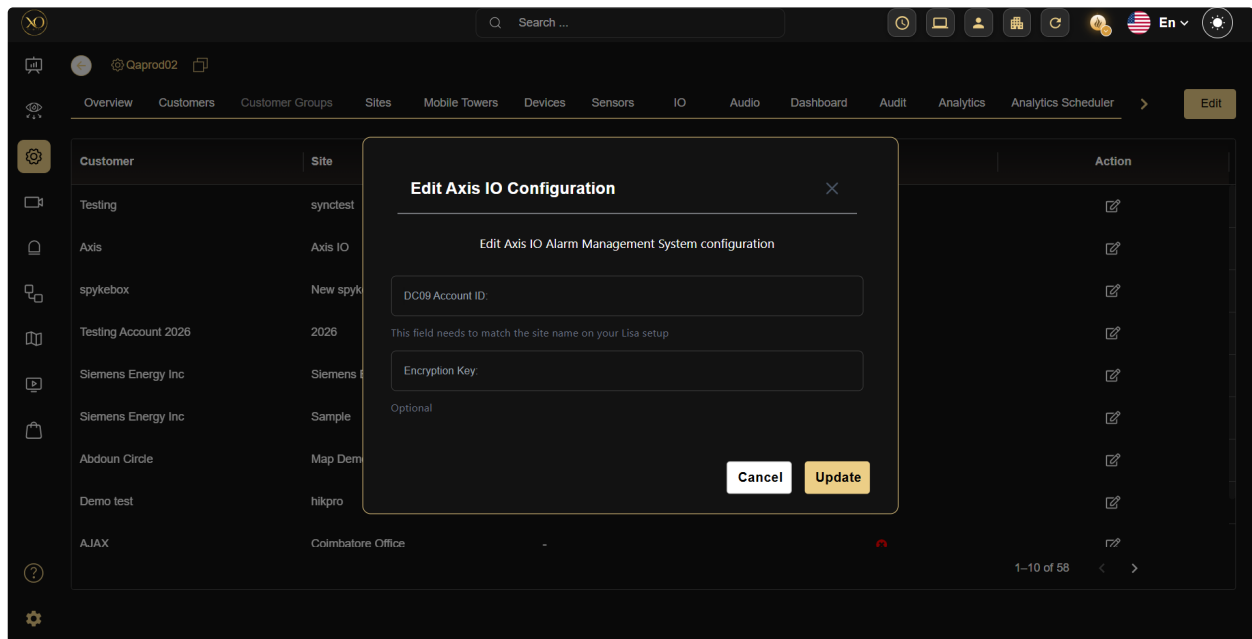


Abbildung 8: Standortzuordnung – Weisen Sie jedem Standort eine DC09-Konto-ID zu, um ihn mit seinem CMS-Konto zu verknüpfen.

Schritt 7. Klicken Aktualisierung um zu speichern. Von diesem Zeitpunkt an leitet GCXONE Alarme über DC-09 weiter, wobei jeder Alarm einen sicheren Ereignis-Link enthält, den CMS-Bediener öffnen können, um den vollständigen Alarmkontext einzusehen.

2. Integration von Evalink Talos

Evalink Talos ist eine cloudnative Alarmmanagement-Plattform, die speziell für moderne Überwachungszentralen entwickelt wurde. Im Gegensatz zu DC-09 nutzt sie eine REST-API für die Alarmübermittlung, was bedeutet, dass die Einrichtung etwas anders und wohl auch einfacher ist.

Schritt 1. Klicken Sie im Marketplace auf Entdecken auf der Evalink Talos-Karte. Überprüfen Sie den Verbindungsumfang und die erforderlichen Anmeldedaten.

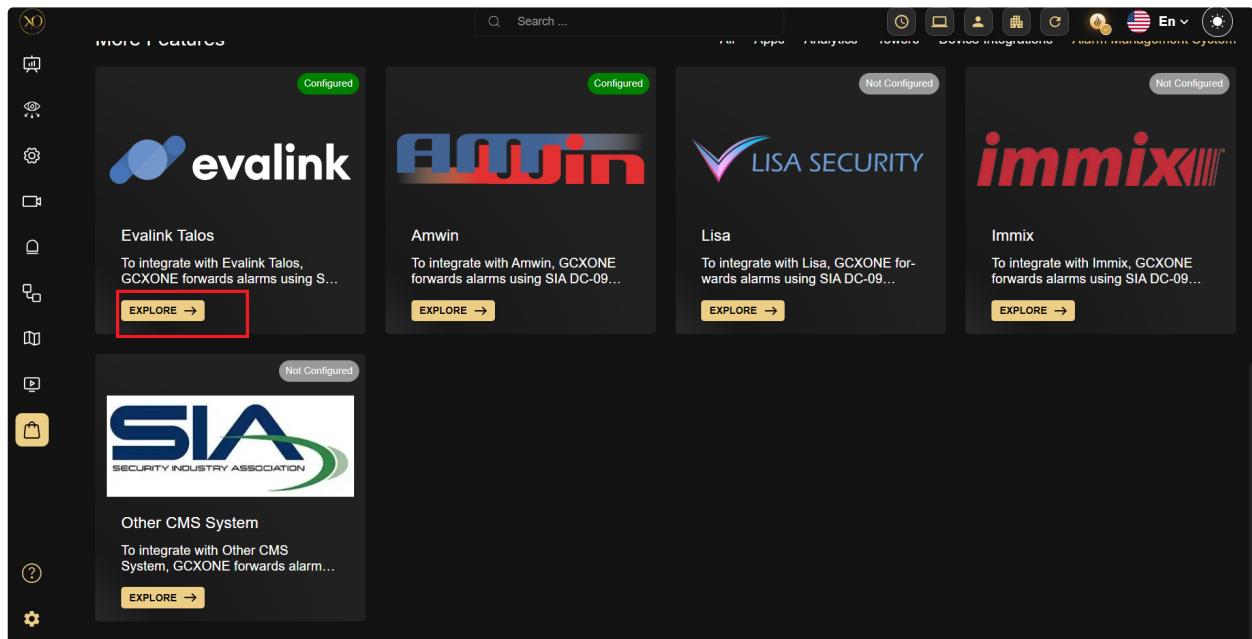
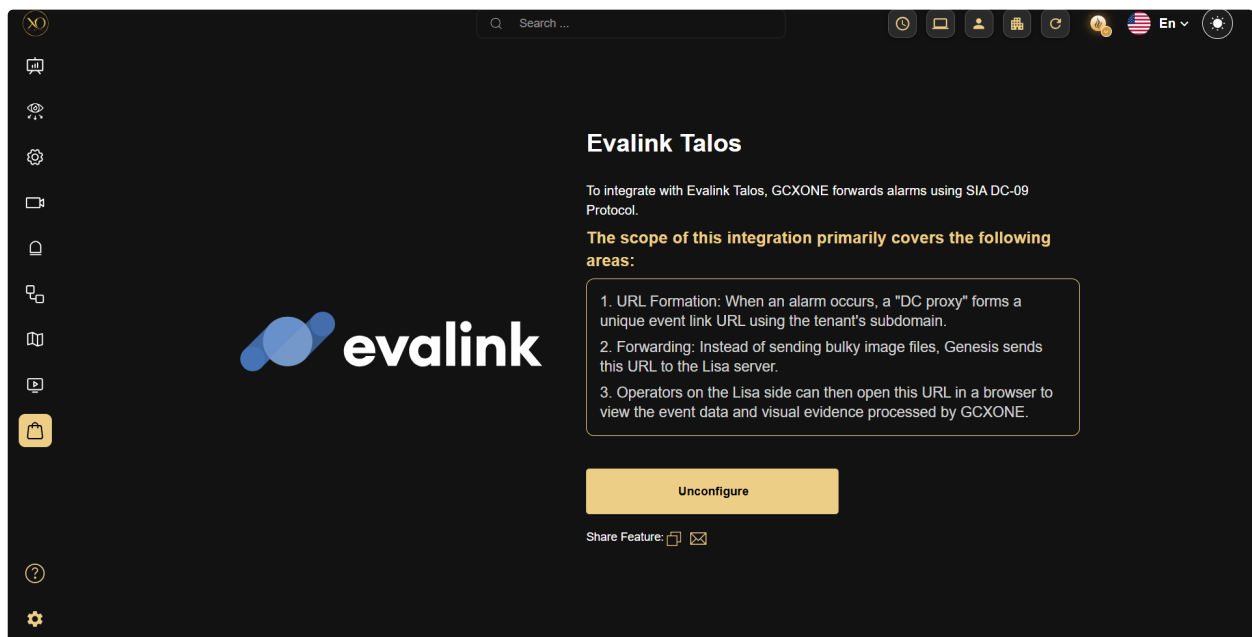


Abbildung 9: Evalink Talos Card – Ein grünes Symbol zeigt an, dass die Integration aktiv ist und Alarme weiterleitet.



Der Marketplace-Eintrag Evalink Talos: GCXONE leitet Alarme über SIA DC-09 weiter und bildet je Mandant einen Ereignis-Link, über den Operatoren die Beweisdaten im Browser öffnen können.

Abbildung 10: Detailansicht der Integration

Schritt 2. Geben Sie zwei Werte ein, die Sie beide in Ihrem Talos-Konto finden:

- API-Schlüssel — ein von Talos generierter Schlüssel mit vollständigen Zugriffsrechten, der zur Authentifizierung von GCXONE bei Ihrer Talos-Instanz verwendet wird

- Firmen-ID — die eindeutige Kennung Ihrer Organisation in Talos, die sicherstellt, dass Warnmeldungen an das richtige Konto weitergeleitet werden

Beides findest du unter API-Zugriff in Ihrem Talos-Konto. Fügen Sie sie in das Formular ein und klicken Sie auf Konfigurieren .

Anwendungsbeispiele aus der Praxis

- Eine DC-09-Überwachungszentrale leitet Alarme von Amwin, Lisa, Immix oder jedem beliebigen SIA DC-09-Empfänger direkt von GCXONE weiter, ohne dass ein zusätzliches Tool erforderlich ist.
- Ein Evalink-Talos-Anwender fasst alle GCXONE-Alarmdaten zu einer einzigen zuverlässigen Informationsquelle für alle überwachten Standorte zusammen.
- Ein Dienstleister mit mehreren Standorten ordnet Hunderte von Standorten in einer Tabelle seinen CMS-Konten zu, wobei jeder Standort Alarme eigenständig weiterleitet.
- Ein Team, das Compliance-Anforderungen erfüllen muss, leitet Alarme mit optionaler Verschlüsselung und einem nachprüfbaren Ereignis-Link weiter, der jedem Vorfall beigefügt ist.

Bewährte Verfahren

- Vor der Inbetriebnahme testen. Überprüfen Sie nach der Ersteinrichtung des DC-09, ob die Alarme tatsächlich beim CMS eingehen, bevor Sie es im Produktivbetrieb einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass die Konto-IDs einheitlich sind. Die DC09-Konto-ID muss genau mit dem Namen der Website übereinstimmen, wie er im CMS registriert ist. Schon eine geringfügige Abweichung führt dazu, dass die Alarmübermittlung stillschweigend blockiert wird.
- Setzen Sie Verschlüsselung dort ein, wo es darauf ankommt. Legen Sie bei Bereitstellungen, die sensible Alarmdaten verarbeiten, stets einen Verschlüsselungsschlüssel fest. Lassen Sie das Feld nur in internen Umgebungen oder Umgebungen mit geringem Risiko leer.

- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Sitemap. Rote Markierungen in der Zuordnungstabelle bedeuten, dass diese Standorte noch keine Alarme weiterleiten. Lass sie nicht durchrutschen.

Weitere Informationen

Alles wird direkt in GCXONE konfiguriert. Es ist keine manuelle Protokolleinstellung erforderlich, und es werden keine externen Tools benötigt.

DC09 CMS (AMWIN / LISA / ETC.)	EVALINK TALOS
Protocol	SIA DC-09 over TCP/IP
Setup location	Marketplace → Configure
Required inputs	Receiver IP + Port
Site mapping	Required — via AMS table
Alarm payload	DC-09 signal + event link
Event evidence	Pre / Current / Post + GIF

Wenn Sie Unterstützung oder Hilfe bei der Konfiguration benötigen, wenden Sie sich bitte über den GCXONE-Supportkanal an die NXGEN Technology AG.